

Was tun mit "bockenden" Kindern?

Beitrag von „cubanita1“ vom 23. Dezember 2016 19:53

Zitat von Susannea

Naja, den Kindern wird es oft weder langweilig noch sonstwas und auch zu zweit kann einer nicht einfach dableiben, zumindest wir gehen nicht mit mehr als 20 Kindern alleine weiter außer in einem absoluten Notfall. Und auf dem Hinweg zum Schwimmen z.B. geht das nicht, denn welchen fünf sechs Schülern erklärst du denn, das sie deshalb heute leider nicht schwimmen dürfen, denn mit einem Schwimmlehrer dürfen maximal 15 Kinder ins Wasser, die Klassen haben aber eigentlich alle mindestens 20 Schüler.

Schon hat der Störer gewonnen, hol die Kinder ins Boot ... die verstehen das dann schon, wenn es sie nicht immer trifft.

Aufm Wandertag schonmal wirklich probiert? Ich hab mit meinen Kollegen oder Helfern schon manches durchprobiert ... Ihr müsst den längeren Atem haben. EINMAL nur ...

Wenn in der Gruppe soviele auffällige sind, dann eben nur noch zu dritt ... Oder Ausschluss derjenigen. Es geht alles, du musst es nur durchziehen ...